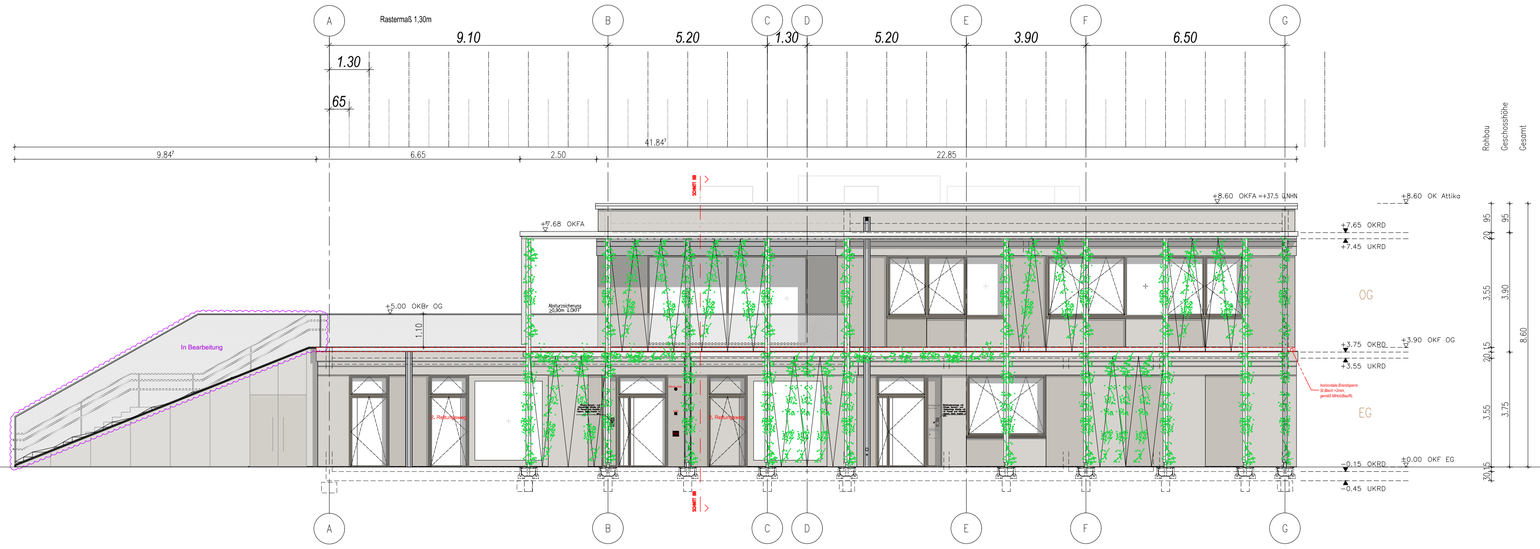
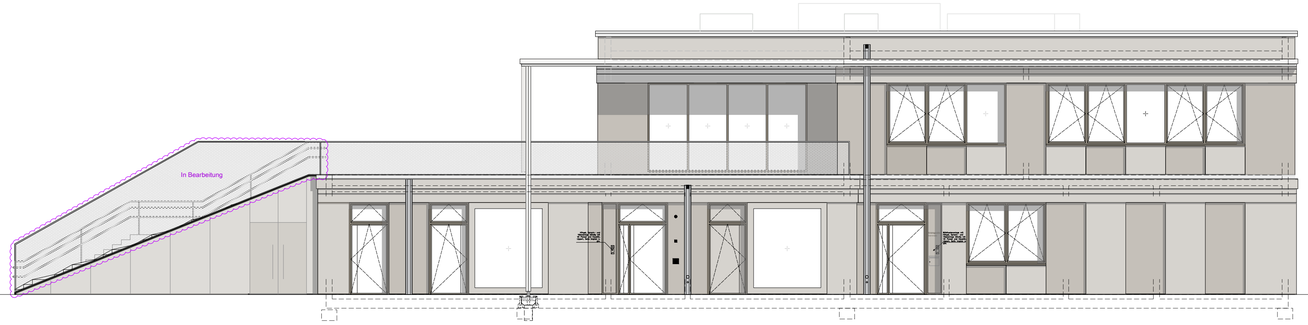
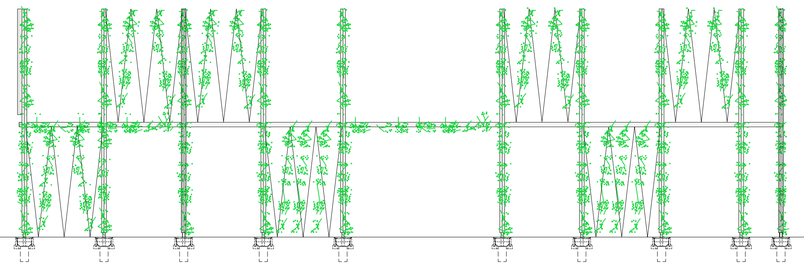




ANSICHT SÜD



SPALIERFASSADE

alle Absturzsicherungen
bis 12m mind. 90cm ü. letzter horizontaler Steigehilfe, >90cm ü. OKFF
ab 12m Absturzhöhe mind. 1,10m ü. letzter horizontaler Steigehilfe, ≥1.10m ü. OKFF

Anmerkungen

1. Windsogsicherung nach Angabe Statik
2. Die Architektenplanung gibt nur nachrichtlich den Stand der Außenanlagenplanung wieder.
3. Dimensionierung Entwässerung nach Angabe Haustechnik
4. Querschnittsangaben für Abläufe/Notabläufe und Fallrohre auf Grundlage der Abflussleistungen des Herstellers
5. alle S+D-Angaben geben nur nachrichtlich den Planungsstand der Haustechnik wieder
6. Die Küchenanschlüsse erfolgen nach Angabe der TGA-Planung
7. Die Ausführung der Heizkörper erfolgt nach Angabe der TGA-Planung
8. Die Ausführung des Vorwandsystems in den Bädern erfolgt nach Angabe TGA-Planung
9. Die Höhen der Vorwände sind der Detailplanung/den Fliesenspiegeln der Bäder zu entnehmen.
10. vollst. Planung Aufzug erst nach Vorlage von Ausführungszeichnungen des AN möglich
11. alle nichttragenden StB-/MW-Wände mit Brandschutzanforderungen werden mit einer max. 3cm breiten Fuge zur Decke ausgeführt, welche gem. Angaben Statik/Brandschutz mit Mineralfaserdämmstoff Klasse A verschlossen wird
12. alle Angaben zu Revisionsöffnungen in Trockenbauwänden u. -decken, Installation in GK-Wänden (Traversen etc.) s. Ausführungsplanung Haustechnik
13. Ausrichtung der Wandflucht von GK-Wänden nach Verputzen/Spachteln der Stb- und Mauerwerksflächen.
14. Einbau der Transolen zur Schallentkopplung im Treppenhaus nach Angabe Statik
15. Die Regeln des Fachverbands Wärmedämm-Verbundsysteme e.V. sind bei der Ausführung von WDVS zu beachten
42. Die WDVS-Außenecken sind durch Gewebewinkel zu schützen
43. Der erforderliche Schallschutz aller Fenster ist nach Angabe Bauphysik auszuführen.
44. Die Höhen der Absturzsicherungen in den Plänen beziehen sich immer auf die OK letzter Belag.
    Absturzhöhe Fassaden ≥ ...
    Absturzhöhe Geländer TRH ≥ ...

Detailverweise: ...

1. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Zeichnungen und sonstigen Angaben der beteiligten Statiker/Fachplaner/Fachingenieure. Bei Abweichungen ist grundsätzl. Rückfrage beim Architekten zu stellen. Lage und Vermaßung der Aussparungen und Schlitze sind den Plänen der Fachingenieure zu entnehmen.
2. Alle Maße sind vor der Ausführung zu prüfen und, soweit erforderlich, örtlich zu messen. Differenzen, Bedenken gegen die geplante Ausführung wie auch Unstimmigkeiten in Plänen und sonstigen Ausführungsunterlagen sind mit der Bauüberwachung vor der Ausführung zu klären. Für Fehler und Mängel, die aus Nichtbeachtung der Prüfungs- und Mitteilungspflicht entstehen, haftet der Unternehmer.
3. Dieser Plan darf nur mit Einwilligung des Verfassers in einen anderen Maßstab übertragen werden. Ohne Freigabevermerk darf er nicht für die Ausführung des vorgesehenen Bauvorhabens und überhaupt nicht für ein anderes verwendet werden.
4. Die Angaben aus Wärme- +Schallschutznachweis, Brandschutz- +Bodengutachten sind zu beachten.

HINWEIS: Sämtliche Planunterlagen sind incl. der behördlichen Abstimmung und Genehmigung zu verstehen.

Planzeichen

Stahlbeton | Mauerwerk nichttragend | Porenbeton | Wärmedämmung | leichte Trennwand | verdeckt | oberhalb (auch. vor Schnittebene)

- WD = Wanddurchbruch
- DD = Deckendurchbruch
- FD = Fußbodendurchbruch
- SD = Sohldurchbruch
- FA = Fundamentaussparung
- WS = Wandschlitz
- BS = Bodenschlitz, Angabe ab OKRB
- BTK = Bauteilkatalog Bauphysik

- BrhF = Brüstungshöhe fertig Angabe ab OKFF
- BrhR = Brüstungshöhe roh. Angabe ab OKRB
- VK = Vorderkante
- OK = Oberkante
- UK = Unterkante
- RR = Regenfallrohr
- FF = Fertigfußboden
- RB = Rohboden
- RD = Rohdecke
- AHD = Abhangdecke

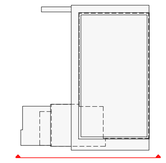
- UZ = Unterzug
- ÜZ = Überzug
- RWA = Rauchwärmeabzug
- GK = Gipskarton
- WHY = Wandhydrant
- F90 = Feuerwiderstandsfähigkeit
- BW = Brandwand
- T30/90 = Brandschutztür
- RS = Rauchschutztür (rauchdicht+selbstschließend)
- DS = Tür dicht schließend
- DF = Dehnfuge

Index	Datum	gez.	Änderung

1 Gewerk	2 Planart	3 Pl.-Phase	4 Planinhalt	5 Lfd.Nr.	6 Bauabschnitt	7 Index	8 Status
ARC	AN	4	SU	012	K	01	f

Alle Maße sind örtlich zu prüfen. Unstimmigkeiten in Plänen und sonstigen Ausführungsunterlagen sind mit der Bauüberwachung/dem Architekten vor der Ausführung zu klären. Für Fehler und Mängel, die aus Nichtbeachtung der Prüfungs- und Mitteilungspflicht entstehen haftet der Unternehmer.

Gebäudeschema



N

±00.00 = +28.90 m ü.NHN

Projekt (2)

2404_Dinslaken Kindertagesstätte

Douvermannstraße 7
46535 Dinslaken

Bauherr

Stadt Dinslaken

Platz d'Agen 1
46525 Dinslaken

Architekt (1)

kister scheithauer gross architekten und stadtplaner GmbH (KSG)

Agrippinawerft 18 - Rheinauhafen
50678 Köln
Tel: 0221 / 92 16 43 - 0 Fax: 0221 / 92 16 43 - 50

Planfreigabe

Bauherr
Ort, den

Architekt KSG
Köln, den

zur Ausführung freigegeben

Statik:
Walter + Reif Ingenieurgesellschaft mbH
Charlottenburger Allee 60
52068 Aachen
Tel.: +49 241 949090

Haustechnik:
Krawinkel Ingenieure GmbH
Kempener Allee 168 - 170
47803 Krefeld
Tel.: +49 2151 7680 - 0

Bauphysik:
Walter + Reif Ingenieurgesellschaft mbH
Charlottenburger Allee 60 52068 Aachen
Tel.: +49 241 949090

Baugrund:
Geotechnisches Büro Norbert Müller, Wolfram Müller und Partner mbB
Bockumer Platz 5A
47800 Krefeld
Tel.: +49 2151 58390

Brandschutz:
Walter + Reif Ingenieurgesellschaft mbH
Charlottenburger Allee 60 52068 Aachen
Tel.: +49 241 949090

Außenanlagen:
GREENBOX Landschaftsarchitekten PartG mbB
Grüner Weg 10
50825 Köln
+49 221 987495 - 0

Plan-Grundlage

Planart/Planinhalt (5)(6)

Ansicht Süd

Planungsphase (4)

LPH4 - GENEHMIGUNGSPLANUNG

Arbeitsstand:	Firma	Format	Maßstab	bearb.	Plandatum	Indexdatum	Index
25.11.2025	KSG	A1	1:100	gru/sk	25.11.25	25.11.25	01